



ATG ALSTER-TOURISTIK GMBH

Touristik- und Charterfahrten mit der weißen Alsterflotte

Presseinformation



ATG-Pressestelle
Telefon: 311707-11

Telefax: 311707-10

<http://www.alstertouristik.de>

info@alstertouristik.de

05. Juli 2007

Auftrag für einen wasserstoffgetriebenen Alsterdampfer an die Hamburger Werft SSB Spezialschiffbau Oortkaten vergeben

Mit einer beschränkten Ausschreibung (29.3.2007) wurden 19 Werften im nördlichen Bereich Deutschlands aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Am 14.5.2007 lagen 3 Angebote vor. Das beste Angebot (rd. 1,3 Mio. €) gab die Werft SSB ab.

Der Bauvertrag wurde am 3.7.2007 unterzeichnet. Der Schiffskörper soll im März 2008 fertig gestellt sein. Nach Einbau der Brennstoffzellen und Erprobung ist die Indienststellung für Juli 2008 vorgesehen.

Das Projekt ZEMSHIP-ZERO EMISSION SHIPS wird von der EU im Rahmen des Life-Projektes gefördert.

Es hat das Ziel, das weltweit erste wasserstoffgetriebene Fahrgastschiff mit Brennstoffzellen (ca. 100 Fahrgäste) für die Alster zu realisieren. Das Projekt mit 9 Partnern startete am 01. November 2006.

Als Brennstoff wird reiner Wasserstoff verwendet, der in Druckgasspeichern an Bord gelangt. In den PEM Brennstoffzellen wird der Wasserstoff mit Luftwasserstoff zu elektrischer Energie umgesetzt – und zu Wasserdampf.

Die Leistung wird ca. 100 kW betragen. Die Laufzeit des Projektes ist bis 2010 projiziert.

Der Betrieb des Alsterdampfers mit einer Brennstoffzellenanlage spart im Jahr rund 1.000 kg NOx, 220 kg SOx, 40 kg Partikel und 72.500 kg CO2 und setzt somit Zeichen für einen innovativen, umweltfreundlichen Schiffsantrieb.

Die Partner sind:

ETC Consulting Group Ltd. (Tchechien)

Germanischer Lloyd

Hamburger Hochbahn AG

Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW)

Linde AG

Proton Motor Fuel Cell GmbH

Ústav jaderného výzkumu Rez a.s. (Tchechien)

BSU – Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

ATG Alster – Touristik GmbH

Förderung für das Schiff:

EU Life Projekt	192.000 €
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt	325.000 €
Eigenanteil ATG	782.500 €

Das Schiff erhält ein um 35 cm absenkbares Hubdach und kann damit auch unter der Reesendambrücke hindurch in die Hafencity fahren. Die Heizung wird über das Kühlwasser der Brennstoffzelle sichergestellt. Das Schiff erhält ein Multimedia-System. Gegenüber den vorhandenen ATG-Flachschiiffen ist das Innendeck 35 cm höher gelegt, sodass am Eingang nur 1-2 Stufen vorhanden sein werden. Eine Hydraulikplattform erleichtert für Behinderte den Einstieg.

Eine Wasserstofftankstelle wird am Anleger Hellbrookstraße - auf dem Gelände der U-Bahn-Werkstatt am Barmbeker Stichkanal - gebaut. Betreiber ist die Linde AG. Der Wasserstoff wird mit LKW angeliefert.

Das Schiff wird als Hafenfahrzeug zugelassen.

Foto vom Modell im Internet unter www.alstertouristik.de.